

PROTOKOLL

**der 1. außerordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung
am 15.03.2005 – Sommersemester 2005
Ort: Aula Uni-Campus
Spitalgasse 2/Hof 1, 1090 Wien**

Beginn: 09.22 Uhr

Ende: 12.33. Uhr

TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Anwesenheit der Mitglieder, sowie der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Maria Lettner begrüßt die MandatarInnen der HochschülerInnenschaft an der Universität Wien zur 1. ao. UV-Sitzung im SoSe 2005 am 15.03.2005 in der Aula am Uni-Campus.

Anwesenheitsliste 1. ao.UV-Sitzung SoSe 2005,15.03.05,09.22h – Aula Uni-Campus

MandatarInnen	an/n.anw.	Ersatzmandat.	anw./n.anw.	Stimmübertr.	anw./n.anw.
GRAS					
Sussner Petra	anw.ab 9.33 h				
Griwatz Alexander	anw.				
Vrtikapa Katerina				Pennerstorfer Markus	anw.ab 9.45 h
Lettner Maria	anw.				
Müller Florian	anw.bis 10.53h				
Gusenbauer Doris				Gusenbauer Vera	anw.
Berchtold Michaela	anw.				
Dick Verena	anw.				
Brandl Katrin	anw.				
AG					
Baumgartner Bernhard		Gruber Andreas		Urban Daniela	anw.
Jauk Judith		Zachhuber Klaus	anw.		
Liehr Florian	anw.	Urban Daniela			
Großbichler Michaela	anw.	Rihs Erich			
Spannagl Bernhard	anw.	Posch Barbara			
Koller Andreas	anw.	Marx Christoph			
Gugglberger Eva	anw.ab 9.29h				
Füllerer Günther	anw.	Pilz Hannelore			
VSStÖ					
Abrahamczik Nina	anw.	Riebl Regina			
Kaupa Clemens	anw.	Brunner Andrea			
Zwickelsdorfer Oliver	anw.	Senghaas Dominik			
Kuba Sylvia	anw.	Pick Carl			
Egerer Thomas	anw.ab 9.30 h	Walder Peter			
Guerrero Marion		Haslinger Susanne	anw.		
KSV					
Filipovic Andreas	anw.	Hutfless Esther			
Schindler Saskja	n.anw.	Schwarz Vera	anw.ab 9.49h		
LUST					
Renner Katharina	anw.	Strutzenberger Edda			
LSF					
Knierzinger Johannes	n.anw.	Schweitzer Florian			
FV-Vorsitzende					
KATH.THEOL.					
Hutter Krista	n.anw.				

EVANG.THEOL.

Steinmüller Martin n.anw.

JUS

Urban Daniela n.anw.

WIN

Joseph Mussil n.anw.

GEWI

Kowalski Philine n.anw.

HUS

Staritz Nicola n.anw.

NAWI

Tscheppen Liselotte n.anw.

ReferentInnen

Wirtschaft

Mag^a. Vodnek Renate n.anw.

Sozialpolitik

Senghaas Dominik n.anw.

BiPol

Kröger Odin n.anw.

Öffentlichkeitsarbeit

Fuchs Lisa n.anw.

Intern.Angelegenheiten

Brandl Katrin n.anw.

Ausl. Referat

Anvari Fatemeh n.anw.

Frauenpol.u.Genderfragen

Günther Elisabeth n.anw.

Menschenrechte u. Gesellschaftspolitik

Gusenbauer Doris n.anw.

Beginn der Sitzung: 09.22 Uhr

Ende der Sitzung: 12.33. Uhr

Protokoll: Gudrun Guggi

TOP 1 wird geschlossen.

TOP 2 – Genehmigung der Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder, sowie der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der 1. ao.UV-Sitzung im WS 04/05
4. Genehmigung des Protokolls der 2. o. UV-Sitzung im WS 04/05
5. Berichte der Vorsitzenden
6. Arbeitsgruppe Medizin-Ausgliederung
7. Zusammenlegung StRVen/Stven
8. Anträge
9. Allfälliges

Abstimmung – TOP 2 – Genehmigung der Tagesordnung

Contra:0

Enthaltungen:0

Pro:22

TOP 2 einstimmig angenommen

TOP 2 wird geschlossen

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls der 1. ao.UV-Sitzung im WS 04/05/13.12.2004

Abstimmung TOP 3

Contra:0

Enthaltungen:1

Pro:23

TOP 3 mit 23 Pro-Stimmen angenommen

TOP 3 wird geschlossen

TOP 4 – Genehmigung des Protokolls der 2.ordl.UV-Sitzung im WS 04/05/14.1.2005

Abstimmung TOP 4

Contra:

Enthaltungen:1

Pro:23

TOP 4 mit 23 Pro-Stimmen angenommen

TOP 4 wird geschlossen

TOP 5 – Berichte der Vorsitzenden

Bericht – Maria Lettner/Vorsitzende

Die letzte Sitzung ist wie immer nicht allzu lange her. In der Zwischenzeit waren aber doch ein paar Dinge, u. a. letzte Woche die Vorsitzendenkonferenz (VOKO) in den neuen Räumlichkeiten der Bundesvertretung.

Bei dieser VOKO wurden zwei Förderungen betr. der Universitätsvertretungen beschlossen, das eine war die Kindergarten-Objekt-Förderung und das andere war ein Zuschuss zu den Kosten, die durch die Rechtsberatung entstehen. Das ist auch in den letzten Jahren immer so beschlossen worden und ist auch einstimmig durchgegangen. Zusätzlich neu ist beschlossen worden, dass es auf ÖH-Seminaren, so wie z.B. das BAKS-Treffen, der bundesweite Arbeitskreis der Sozialreferate, dass es da Kinderbetreuung geben wird, damit auch ÖH-MitarbeiterInnen, die Kinder haben, auf diese Seminare mitfahren können. Und es ist eine Geschäftsordnung für die VOKO beschlossen und ein VOKO-Sprecher gewählt worden.

Bericht – Nina Abrahamczik/1. stellv.Vorsitzende

Der zweite Punkt betrifft die Wahlkommission (WK). Die letzte Sitzung war am 11. 2. 2005. Es gab u. a., dass die beiden Vorsitzenden der WK eine kooperative Ausübung des Amtes wollen, d.h., dass sie sozusagen gleichberechtigt sind. Nur als Berichtspunkt. Und sonst wurde lange diskutiert, welche Unterkommissionen es geben sollte und wo die Wahllokale sind. Das wird noch weiter diskutiert werden.

Und zur Information, Organisationsreferent für die Wahlen 2005 wird Florian Hafenscherer sein, das ist auch einstimmig angenommen worden in der WK, d.h. ihr könnt euch an ihn wenden, wenn ihr Dinge braucht. Ansonsten findet heute um 19.00 Uhr die nächste WK-Sitzung statt.

Berichtsfortsetzung – Maria Lettner/Vorsitzende

Ein nächster Berichtspunkt ist das Treffen mit Vizerektor Jurenitsch, ich bin mir jetzt nicht ganz sicher, ob es seit der letzten Sitzung ein oder zwei Treffen waren. Aber das ist halt sozusagen fix eingerichtet und wir besprechen da immer diese Raumliste wieder durch und passen sie an und haben da eine sehr gute Gesprächsbasis, was Räumlichkeiten betrifft.

Berichtsfortsetzung – Nina Abrahamczik/1. stellv.Vorsitzende

Wie ihr wahrscheinlich schon mitbekommen habt, mussten wir Frau Ingrid Johnson/Sekretärin fristlos entlassen. Da gab es viele Gründe dafür, seit Anfang Jänner 2005 hat es immer wieder Probleme gegeben. Sie ist zu spät zur Arbeit gekommen, sie ist nicht zur Arbeit gekommen. Sie hat zum Teil Studierende angeschrien in der Allgemeinen Beratung, es war zeitweise nicht mehr tragbar. Der Grund für die Fristlose war dann, dass das Protokoll eben nicht fertig gemacht wurde, sie hatte dafür 3 oder 4 Wochen Zeit, hat in der Zwischenzeit auch zwei Dienstanweisungen unterschrieben, dass es bis zu einem bestimmten Zeitpunkt gebracht wird. Das ist nicht passiert, und somit mussten wir uns leider von ihr trennen.

Nur ganz kurz noch, da sie auch für die WK zuständig war, das übernimmt vorübergehend Frau Gudrun Guggi, ist auch mit der WK abgeklärt. Gibt es dazu noch Fragen?

Berichtsfortsetzung – Maria Lettner/Vorsitzende

Weiters gab es auch ein Treffen mit dem Büro für Internationale Beziehungen, es heißt aber mittlerweile nicht mehr so, ich sag es aber unter diesem Namen, weil es sonst irgendwie zusammenhangslos kommt mit dem neuen Namen. Die wollen eine Kooperation bzw. eine engere Zusammenarbeit und haben sich mit uns und dem Referat für Internationales getroffen. Das klappt sehr gut.

Weiters waren zwei Uni-Ratsitzungen in der Zwischenzeit, wo wir natürlich anwesend waren, der Entwicklungsplan ist da im Moment so das größte Thema und rund um die Uni-Ratsitzungen haben wir sehr guten und engen Kontakt zum Uni-Rats-Vorsitzenden, zu Herrn Mag. Max Kothbauer.

Der letzte Punkt im Vorsitzbericht betrifft die Senatskommissionen. Wie ihr sicher alle im Hinterkopf habt, ist die UV seit 1. 2. 2005 auch für alle Unterkommissionen des Senats zuständig und wir haben da einen Antrag vorbereitet, den ich gestern in der Fraktionen-Vorbesprechung auch vorgelegt habe. Ich lese ihn kurz vor:

Antrag 1/TOP 5 - Hauptantrag

Antrag für die 1. ao. Sitzung der Universitätsvertretung der HochschülerInnenschaft an der Universität Wien im SoSe 2005 am 15. März 2005.

Die UV der HochschülerInnenschaft an der Universität Wien möge beschließen:

Hiermit wird die Besetzung aller vom Senat seit 1. Feb. 2005 beschlossenen (Unter-)Kommissionen gemäß HSG § 14, Zahl 5 von der UV bestätigt.

Abstimmung Antrag 1/TOP 5

Contra: 0

Enthaltungen: 0

Pro: 24

Antrag 1/TOP 5 – einstimmig angenommen

Wir haben das ja kurz besprochen, da sind eine Menge von Kommissionen von Habil-Kommission angefangen über alle anderen und im Senat ist da ohnehin schon die Möglichkeit zum Einspruch gegeben und die sind alle einstimmig im Senat beschlossen worden von daher haben wir es nicht für notwendig erachtet, jede einzeln aufzulisten. Gibt es irgendwelche Fragen dazu? Zum Vorsitzbericht im Allgemeinen natürlich.

TOP 5 geschlossen

TOP 6 – Arbeitsgruppe Medizin-Ausgliederung

Antrag 2/TOP 6 – Hauptantrag

Antrag für die 1. ao Sitzung der UV der HochschülerInnenschaft an der Universität Wien im SoSe 2005 am 15. März 2005

Mit der Novellierung des HSG ist der Vermögensübergang auf die HochschülerInnenschaft der Medizinischen Universität Wien geregelt worden (siehe § 58). Zur Erstellung eines Übertragungsplanes muss von beiden betroffenen Universitätsvertretungen (hier: Uni Wien und Medizin Uni Wien im Verhältnis 6:4) eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden, die nach d'Hondt beschickt wird.

Die UV an der Universität Wien möge daher beschließen:

Folgende Personen sind seitens der UV an der Uni Wien Mitglieder der Medizin-Arbeitsgruppe:

Markus Pennerstorfer (GRAS)
Maria Lettner (GRAS)
Florian Liehr (AG)
Bernhard Spannagl (AG)
Nina Abrahamczik (VSStÖ)
Oliver Zwickelsdorfer (VSStÖ)

Abstimmung Antrag 2/TOP 6

Contra: 0

Enthaltungen: 2

Pro: 24

Antrag 2/TOP 6 mit 24 Pro-Stimmen einstimmig angenommen

Vrtikapa Katarina/GRAS anwesend – ich übertrage meine Stimme Markus Pennerstorfer 9.45 Uhr

Markus Pennerstorfer/GRAS anwesend – 9.45 Uhr

Vera Schwarz/KSV – 9.49 Uhr anwesend

TOP 6 wird geschlossen

TOP 7 – Zusammenlegung StRVen/StVen

Sitzungsunterbrechung 9.50 Uhr bis 10.04 Uhr.

Antrag 3/TOP 7 – Hauptantrag

Antrag betreffend einer Änderung der Zuständigkeiten der Studienvertretungen der HochschülerInnenchaft an der Universität Wien

Durch die Auflösung der alten Fakultäten mit dem Organisationsplan der Universität Wien und angesichts der kommenden ÖH-Wahl ist eine Änderung der Zuständigkeiten der einzelnen Studienvertretung an der Universität Wien indiziert. So sind Studienrichtungsvertretungen für das Lehramt, die jeweils für die Lehrämter einer Fakultät zuständig sind, nicht mehr sinnvoll. Die damit einhergehende Auflösung des Doktoratsstudienplans der ehemaligen Human- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät legt überdies nahe, die Studienrichtungsvertretung für das Doktoratsstudium der Philosophie an der ehemaligen geistes- und kulturwissenschaftlichen Fakultät und jene für das Doktoratsstudiums der Philosophie an der human- und sozialwissenschaftlichen Fakultät zusammenzulegen.

Auch die zunehmende Beliebtheit der Individuellen Diplomstudien (IDS) insbesondere der sog. „vorgenehmigten“ und hier wiederum insbesondere der vorg. IDS Internationale Entwicklung, lässt es als praktikabel erscheinen, hier eigene Studienrichtungsvertretungen für die größten IDS einzurichten, anstatt die IDS bisher den jeweiligen Fachstudienrichtungsvertretungen zuzuordnen.

Die UV der HochschülerInnenchaft an der Universität Wien möge daher beschließen, die Studienvertretungen, wie in Anlage 2 zu diesem Beschluss angeführt neu zusammenzulegen.

Dieser Beschluss gilt für die kommenden ÖH-Wahlen, die laufende Funktionsperiode ist von der Neuordnung nicht betroffen.

Anlagen:

1. Derzeit gültige Zuordnung von Studienrichtungen zu Studienrichtungsvertretungen
2. Geplante Zuordnung von Studienrichtungen zu Studienvertretungen

Abstimmung – Antrag 3/TOP 7

Contra: 7
Enthaltungen: 1
Pro: 17

Antrag 3 mit 2/3 Mehrheit angenommen

Sitzungsunterbrechung von 10.06 bis 10.19 Uhr.

Antrag 4/TOP 7 – Hauptantrag (eingebracht von Florian Liehr/AG)

AktionsGemeinschaft an der Universität Wien
Piaristengasse 16/6, 1080 Wien

Antrag Florian Liehr (AktionsGemeinschaft)
eingebracht in der außerordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung der Studierenden
der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Wien
vom 15. März 2005

Dialog ist ein wichtiger Bestandteil jedes demokratischen Systems und es entspricht daher unserem demokratischen Selbstverständnis, dass Entscheidungen nicht ohne vorherige Rücksprache mit den Betroffenen gefällt werden (Man muss sich ja nicht die österreichische Bundesregierung als Vorbild nehmen).

Die Universitätsvertretung der Studierenden der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Wien möge daher beschließen

Die Bundesregierung hat den Universitätsvertretungen durch das neue ÖH-Gesetz einen Freibrief für autokratische Studienvertretungszusammenlegungen ausgestellt. Die Universitätsvertretung an der Universität Wien wird daher diesen Weg nicht einschlagen und sich stattdessen mit allen von der Zusammenschließung betroffenen Studienvertreterinnen und Studienvertretern vor der eventuellen Zusammenlegung beraten, um eine für alle Betroffenen (Studierende und StudienvertreterInnen) zufriedenstellende Lösung zu finden.

Die Vorsitzende der Universitätsvertretung an der Universität Wien wird daher beauftragt, mit den Betroffenen Gespräche aufzunehmen und die daraus resultierenden Ergebnisse den Mandatarinnen und Mandatarien der Universitätsvertretung zu präsentieren.

Folgende MandatarInnen verlangen eine namentliche Abstimmung:

(Florian Liehr, Bernhard Spannagl, Günther Füllerer, Großbichler Michaela, Klaus Zachhuber, Daniela Urban, Andreas Koller, Eva Gugglberger)

Namentliche Abstimmung Antrag 4/TOP 7

GRAS

Petra Sussner – ich enthalte mich
Alexander Griwatz – ich stimme dagegen
Markus Pennerstorfer – ich bin dafür
Maria Lettner – ich bin dafür
Florian Müller – nicht mehr anwesend
Vera Gusenbauer – ich bin dafür
Michaela Berchtold - dafür
Verena Dick – ich enthalte mich
Katrin Brandl – ich bin dafür

AG

Daniela Urban - dafür
Klaus Zachhuber - dafür
Florian Liehr - dafür
Michaela Großbichler - dafür
Bernhard Spannagl - dafür
Andreas Koller – ich stimme zu
Eva Gugglberger – stimme zu
Günther Füllerer – ich stimme zu

VSSÖ

Nina Abrahamczik – ich stimme zu
Clemens Kaupa – ich stimme zu

Oliver Zwickelsdorfer – ich stimme dafür
Sylvia Kuba – ich stimme dem Antrag zu
Thomas Egerer – ich stimme zu
Susanne Haslinger – ich stimme zu
KSV
Andreas Filipovic - dagegen
Vera Schwarz - dagegen
LUST
Katharina Renner – ich enthalte mich
LSF
Johannes Knierzinger – nicht anwesend

Contra: 3
Enthaltungen: 3
Pro: 19

Antrag 4 mit 19 Pro-Stimmen angenommen

Zur Satzung – Florian Liehr/AG

Wir müssen deswegen in diesem Rahmen darüber reden, liebe Susi, weil es auch hier beschlossen wird, und deswegen ist dieses Gremium hier auch zuständig. Zum Rest, warum sich niemand meldet bei euch, wenn sie davon betroffen sind, wenn niemand Bescheid weiß darüber, dass man zusammengelegt werden soll oder aufgelöst werden soll, kann man sich auch nicht melden. Es war in der Wahlkommissionssitzung die Rede davon, dass Lehramtsstudienrichtungen zugeordnet werden. Es war z.B. nie die Rede davon vom JUS-Diplom und JUS-Doktorat. Das haben wir genauso über einen Antrag erfahren, den ich zugeschickt bekommen habe, und warum sollte sich dann irgendjemand bei euch melden. Das ist natürlich hier ganz klar, wie hier dann vorzugehen ist. Und hier befassen wir uns jetzt damit, das ist kein Herauszögern oder sonstiges, das ist ja der Sinn der Sache, warum wir hier sind.

Zur Satzung – Florian Liehr/AG

Es hat überhaupt nichts damit zu tun, ob wir verschieben wollen oder nicht oder vorreden wollen oder nicht oder sonstiges, bitteschön, es ist einfach nicht mehr möglich, o.k., und wenn wir warten müssen bis der Odin kommt, dann machen wir halt einfach eine Sitzungsunterbrechung bis der Odin da ist und das nächste Mal ist er vielleicht gleich vom Anfang an da, weil er ja sonst nie zu den UV-Sitzungen kommt.

Zur Protokollierung – Bernhard Spannagl/AG

Susi Haslinger ist offensichtlich sowieso der Meinung, dass es sich um blöde Listen handelt, das war deine Aussage – Protokollierung Ende.

Florian Müller meldet sich von der Sitzung um 10.53 Uhr ab.

Odin Kröger/BiPol-Referent ist eingetroffen um 10.55 Uhr

Zur Protokollierung – Florian Liehr/AG

Mir ist schon klar Odin, dass es diese Fakultät nicht mehr gibt, mir ist auch klar, dass es quasi keine Kommissionen mehr gibt, wo man diese STRV hinein entsenden könnte, ich kann das auch gerne zu Protokoll geben, ich habe kein Problem damit, ich möchte wissen, ob du aber mit den Leuten der STRV gesprochen hast, weil ich denke schon, dass es schon zum guten Ton gehört, wenn er auch manchmal hier herinnen nicht herrscht, was ich schon zugeben muss, dass man mit diesen Leuten spricht. Weil, da geht es ja um ihre STRV, ob die jetzt weiter existiert oder nicht. Und das möchte ich wissen, weil z. B. mit zwei armen Leuten von der STRV LA HUS weiß ich ganz genau, dass du mit ihnen nicht gesprochen hast. Ich weiß auch im Fall der LA NAWI, dass du nicht mit den Leuten gesprochen hast. Es würde mich einfach interessieren, wieso du mit ihnen nicht gesprochen hast weil du dir gedacht hast, es muss nicht sein, weil es die FV weiß das eh, was auch immer, weil auch die FV NAWI gibt es nicht mehr. Bitte.

Nina Abrahamczik/1. stellv. Vorsitzende bringt einen Antrag des VSSStÖ ein.

Antrag 5/TOP 7 – Hauptantrag

Durch die undemokratische Novelle des HSG wurden diverse demokratische Rechte der Studierenden beschnitten.

Die UV der HochschülerInnenschaft an der Universität Wien möge daher beschließen:

Die UV der HochschülerInnenschaft an der Universität Wien empfiehlt der eingerichteten „Satzungsarbeitsgruppe“ in Ergänzung zu HSG § 17/Abs.1 Folgendes in den der UV vorzulegenden Entwurf aufzunehmen:

„Diese Beschlüsse treten außer Kraft, wenn 10 % der für die gem. Studienrichtungsvertretung aktiv Wahlberechtigten anlässlich der Durchführung von Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswahlen bei der zuständigen Wahlkommission die Wahl eigenständiger Studienrichtungsvertretungen schriftlich beantragen.“

Dieser Absatz bezieht sich auf einen Teil, der bei der HSG-Novelle aus dem HSG gestrichen wurde.

Abstimmung Antrag 5/TOP 7

Contra : 0

Enthaltungen: 0

Pro : 25

Antrag 5 einstimmig angenommen

Sitzungsunterbrechung um 11.45 Uhr bis 11.53 Uhr.

Zur Protokollierung – Florian Liehr/AG

Ich freue mich natürlich sehr, dass dieser Antrag durchgegangen ist, dass zeugt ja doch von einer gewissen positiven Stimmung für die Zukunft, damit das ganze in Zukunft nicht so vorfällt wie es dieses Mal ungut gelaufen ist. Was mich natürlich schon traurig macht ist, dass Kollege Alexander Griwatz/GRAS, gerade du Alexander, für die autokratische Politik gestimmt hast und für dieses HSG im Prinzip ja auch, weil das im HSG so drinnen steht, das macht mich schon ein wenig traurig aber jedem das Seine halt.

Zur Protokollierung – Alexander Griwatz/GRAS

Nur ganz kurz – ich sehe der Zukunft auch sehr positiv entgegen nachdem die Aktionsgemeinschaft die nächsten 20 Jahre auf der Uni Wien nichts mehr zu sagen haben wird und auch die linke Exekutive in den nächsten 20 Jahren mind. hier auf der Uni Wien den Ton angeben wird, bin ich auch sehr positiv davon überzeugt.

TOP 7 wird geschlossen.

TOP 8 – Anträge

Susi Haslinger/VSSStÖ bringt einen Antrag ein von VSSStÖ und GRAS.

Antrag 6/TOP 8 - Hauptantrag

Die Universitätsvertretung der HochschülerInnenschaft an der Universität Wien möge beschließen:
Folgende Umnominierung wird für die Rechtsmittelkommission des Senats der Universität Wien vorgenommen.

Für den VSSStÖ wird Georg Hufgard nominiert, mit folgenden Ersätzen:
Clemens Kaupa, Romina Walloch, Barbara Blaha

Für die GRAS wird nominiert:
Verena Dick, mit folgenden Ersätzen:
Katrín Brandl, Michaela Berchtold, Doris Gusenbauer.

Folgende Umnominierung wird für die Curricularkommission des Senats der Universität Wien vorgenommen:

Für den VSSStÖ wird nominiert:
Fabian Füsseis, und als Ersätze:

Susanne Haslinger, Lisa Fuchs, Sylvia Kuba

Für die GRAS wird als Ersatz für Thomas König nominiert:
Karin Glaser, Philine Kowalski, Georg Böhm.

Abstimmung Antrag 6/TOP 8 – Hauptantrag

Contra: 0
Enthaltungen: 0
Pro: 25

Antrag 6 wird einstimmig angenommen

Bernhard Spannagl/AG bringt einen Antrag ein

Antrag 7/TOP 8

AktionsGemeinschaft an der Universität Wien
Piaristengasse 16/6, 1080 Wien

Antrag Florian Liehr (AktionsGemeinschaft)
eingebracht in der außerordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung der Studierenden
der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Wien
vom 15. März 2005

Aufgrund der angespannten budgetären Situation (auch die Ausgliederung der Medizinischen Fakultät wird sich noch zu Buche schlagen) möge die Universitätsvertretung der Studierenden der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Wien beschließen:

Um mit den ÖH-Beiträgen sorgsamer umzugehen sollen ab sofort für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft, die aufgrund ihrer Tätigkeit im Rahmen der österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft Aufwandsentschädigung beziehen, keine Bezüge für das Verfassen von Artikeln in der Zeitung der Universitätsvertretung der Studierenden an der Universität Wien ausbezahlt werden. In Ausnahmen (z.B. unverhältnismäßiger Arbeitsaufwand) können für das Verfassen von Artikeln Honorare ausbezahlt werden (bis zu einem Maximalbetrag von EUR 50,-), wenn der vermehrte Arbeitsaufwand von der Vorsitzenden und der Wirtschaftsreferentin der Universitätsvertretung an der Universität Wien gemeinsam für jeden Einzelfall überprüft und festgestellt wurde und der Honorarnote eine schriftliche Begründung beigelegt wurde.

Namentliche Abstimmung Antrag 7/TOP 8

GRAS

Petra Sussner – bin dagegen
Alexander Griwatz - dagegen
Markus Pennerstorfer - dagegen
Maria Lettner- dagegen
Florian Müller – nicht mehr anwesend
Vera Gusenbauer - dagegen
Michaela Berchtold – immer noch dagegen
Verena Dick - dagegen
Katrin Brandl - dagegen

AG

Daniela Urban - dafür
Klaus Zachhuber - dafür
Florian Liehr – ist natürlich aus demokratischen Gründen dafür
Michaela Großbichler – wie immer dafür
Bernhard Spannagl - dafür
Andreas Koller – noch immer dafür
Gugglberger Eva – ich stimme dem Antrag zu
Günther Füllerer – ich stimme zu

VSSÖ

Nina Abrahamczik – ich stimme dagegen
Clemens Kaupa - dagegen

Oliver Zwickelsdorfer - dagegen
Sylvia Kuba - dagegen
Thomas Egerer - dagegen
Susi Haslinger - dagegen
KSV
Andreas Filipovic - dagegen
Vera Schwarz – selbstverständlich dagegen
LUST
Katharina Renner – natürlich dagegen
LSF
Johannes Knierzinger – nicht anwesend

Contra: 17
Enthaltungen: 0
Pro: 8

Antrag 7 abgelehnt

Zur Protokollierung – Alexander Griwatz/GRAS
Zum Unterschied zur neoliberalen Fraktionsgemeinschaft ist die Linke, denk ich mir mal jetzt für euch ganz recht, sehr wohl dafür, dass Menschen die „hackeln“ dafür auch Kohle bekommen.

Zur Protokollierung – Florian Liehr/AG
Danke Bernhard, ich kannte den Antrag ja vorher nicht. Ich finde ihn sehr gut ich freue mich, dass du so einen Antrag einbringst – Protokollierung Ende.

Zur Protokollierung – Florian Liehr/AG
Ich wünsche mir natürlich sehr, dass Ekkehard Weber das wieder übernimmt, weil er das sehr gut gemacht hat und sich dafür auch eingesetzt hat und so wie es das letzte Mal in der Senatssitzung gelaufen ist, war das sehr suboptimal und deswegen kommen Sie wieder zurück. Protokollierung Ende.

Sitzungsunterbrechung vor der Abstimmung der Anträge um 12.10 Uhr bis 12.15 Uhr

Antrag 8/TOP 8 - Hauptantrag

Eingebracht von GRAS, VSSStÖ, AG:

Die UV an der Uni Wien möge beschließen:

Die UV an der Uni Wien bedauert den Rücktritt von Ekkehard Weber als Vorsitzender der Curricularkommission (CK) und würde sich über einen Rücktritt vom Rücktritt sehr freuen. Da die Aufgabenbereiche der CK durch den im Senat eingebrachten Antrag von Prof. Thienel wieder dem Senat zufallen, scheint die CK in Gefahr, zu einer reinen Rechtsschreib-Korrektur-Kommission degradiert zu werden. Dagegen verwehren wir uns.

Das BiPol-Referat soll in den nächsten Tagen eine Stellungnahme zu obigen Anliegen formulieren; diese soll vor ihrer Übermittlung an alle MandatarInnen per e-mail ergehen, um eine Rücksprache zu ermöglichen.

Abstimmung Antrag 8/TOP 8

Contra: 0
Enthaltungen: 0
Pro: 25

Antrag 8 mit 25 Pro-Stimmen einstimmig angenommen

Zur Protokollierung – Florian Liehr/AG
Schön, dass wir uns einigen konnten wegen dem Antrag vom Senat, bisserl traurig bin ich natürlich, dass dieser andere Antrag nicht durchgegangen ist. Ich verstehe natürlich Maria, dass du nicht dafür gestimmt hast, ich gebe ja durchaus zu, dass das ein gewisser Arbeitsaufwand wäre. Wahrscheinlich müsste man dir auch noch Honorarnoten zahlen für den vermehrten Arbeitsaufwand. Allerdings finde ich es ein bisserl traurig, dass man die Unique so kommerzialisiert und da tonnenweise Honorarnoten auszahlt. Aber was mich viel mehr interessiert ist, ob wir eine neue Fraktion, die Unique, in der UV

haben, weil das wäre ja dann interessant, das wäre dann eine Fraktionenzeitung und die dürfte dann überhaupt nicht von der ÖH gesponsert werden in irgendeiner Form. Ich bitte dies nachzuprüfen in den Unterlagen, weil sonst verstoßen wir gegen mehrere UV-Beschlüsse. Protokollierung Ende.

Zur Protokollierung – Maria Lettner/Vorsitzende

Ich habe mich natürlich nachher dann korrigiert, ich habe die Kathi Renner in ihrer Arbeitsfunktion, Mandatarin Kathi Renner habe ich gesagt. Aber du kannst gerne schauen auf meiner Liste da steht LUST. Protokollierung Ende.

Zur Protokollierung – Andras Filipovic/KSV

Zu diesem eigenartigen Unique-Antrag – ist ja klar dass Demokratie, wenn man es in Worte fasst, dass es eine soziale Dimension hat und deshalb haben wir dagegen gestimmt.

TOP 8 wird geschlossen.

TOP 9 – Allfälliges

Sitzung wird um 12.33 Uhr geschlossen.